

## Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist gebührenfrei.  
Sie findet ausschließlich online statt.

Als Plattform werden wir Zoom verwenden.

Sie können an unserer Fortbildungsveranstaltung mit einem Mac, PC oder Mobilgerät teilnehmen.

Für die Anmeldung nutzen Sie bitte folgenden Link

<https://www.uniklinik-duesseldorf.de/event-anmeldungen>

### Veranstalter:

Universitätsklinikum Düsseldorf  
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe  
Moorenstraße 5  
40225 Düsseldorf  
[www.uniklinik-duesseldorf.de/frauenklinik](http://www.uniklinik-duesseldorf.de/frauenklinik)

### Organisator:

GSD-Gesellschaft für Service-Dienstleistungen Düsseldorf mbH  
Veranstaltungsmanagement  
Moorenstraße 5  
40225 Düsseldorf  
Telefon 0211 81-08518  
[Veranstaltung@med.uni-duesseldorf.de](mailto:Veranstaltung@med.uni-duesseldorf.de)

## Transparenz und Sponsoring

Gemäß FSA-Kodex, AKG u. a. geben wir das Sponsoring folgender Unternehmen für die Einräumung von Werbe-rechten im Rahmen der Veranstaltung bekannt:

GSK GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG 750 €  
MSD Sharp & Dohme GmbH 500 €  
Pharma & Deutschland GmbH 1.000 €

### Zertifizierung:

Die Anerkennung der Veranstaltung durch die Ärztekammer Nordrhein ist beantragt.

**UTZ** Universitätstumorzentrum  
University Cancer Center

**CIO**  
Centrum für Integrierte Onkologie  
Aachen Bonn Köln Düsseldorf

**UKD** Universitätsklinikum  
Düsseldorf

**hhu** Heinrich Heine  
Universität  
Düsseldorf



# Problem-Organ Eierstock und mehr... Update 2025

Mittwoch, 29. Januar 2025, 17.30 - 20.30 Uhr

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist uns eine besondere Freude, Sie auch im Jahr 2025 zu unserer virtuellen Veranstaltung

„Problemorgan Eierstock und mehr Update 2025“ einladen zu können. Wie in den vergangenen Jahren haben wir auch in diesem Jahr wieder ein spannendes Programm aus verschiedenen Bereichen der gynäkologischen Onkologie zusammengestellt.

Den Reigen eröffnen wird Prof. Krüssel, der passend zum 20-jährigen Bestehen des UNIKID uns an seinen Visionen zum Ende der Fertilität teilhaben lässt. Es folgen Beiträge zum Mammakarzinom, der Nachhaltigkeit in der Gynäkologischen Onkologie und zur molekularen Typisierung und Therapieplanung beim Endometriumkarzinom. Im zweiten Teil folgen dann das Ovarialkarzinom und neue therapeutische Ansätze bei verschiedenen Entitäten und schließlich wieder Kolibris aus unserem Alltag. Auch in diesem Jahr ist es uns gelungen, namhafte Referenten aus nah und fern zu gewinnen, die uns die geschilderten Themen spannend und hochaktuell aufbereitet haben.

Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme und eine interessante Diskussion

Bis dahin verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Tanja Fehm  
Direktorin der Klinik

Prof. Dr. Eugen Ruckhäberle  
Stv. Klinikdirektor

Prof. Dr. Werner Meier  
Senior Gynäkoonkologe

Dr. Anne Kathrin Volkmer  
Oberärztin der Klinik

## Programm

### Gesamtmoderation: Volkmer

**17:30 Einführung und Begrüßung**  
(Fehm)

### Moderation: Volkmer, Meier

**17:35 Wenn die Fertilität zu Ende geht – Aktuelle Entwicklungen zur Eizellspende**  
(Krüssel)

**17:55 Frühes Mammakarzinom zwischen Neoadjuvanz, operativer Deeskalation und strahlentherapeutischer Eskalation – Eine Bestandsaufnahme**  
(Krawczyk)

**18:15 Wie erreichen wir Nachhaltigkeit in der gynäkologischen Onkologie?**  
(Hasenburg)

**18:40 Molekulare Individualisierung beim Endometriumkarzinom - Was ist zu tun?**  
(Taran)

**19:00 Virtuelle Kaffeepause und Industrieausstellung**

**19:05 Operation versus Systemtherapie beim Ovarialkarzinom – Was ist die Zukunft?**  
(Fehm)

**19:35 Neue medikamentöse Ansätze in der gynäkologischen Onkologie – Was kommt, was bleibt?**  
(Ruckhäberle)

**19:55 Kolibris aus dem Uni-Alltag – Wer kennt denn sowas?**  
(Volkmer)

**20:15 Verabschiedung und Ausblick**  
(Fehm)

**20:30 Ende der Veranstaltung**

## Referenten und Vorsitzende

Prof. Dr. med. Tanja Fehm, Düsseldorf

Prof. Dr. med. Jan-Steffen Krüssel, Düsseldorf

PD Dr. med. Natalia Krawczyk, Düsseldorf

Prof. Dr. med. Anette Hasenburg, Mainz

Prof. Dr. med. Florin-Andrei Taran, Freiburg

Prof. Dr. med. Eugen Ruckhäberle, Düsseldorf

Dr. med. Anne Kathrin Volkmer, Düsseldorf

Prof. Dr. med. Werner Meier, Düsseldorf